

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum</b>	<b>INHALT Titel</b>	<b>Seite</b>
157	15.09.2017	Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24.09.2017; Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die <b>Wahlkreise 124 Steinfurt I – Borken I und 128 Steinfurt III</b> am Freitag, 29.09.2017	298
158	30.08.2017	Bekanntmachung der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 29.09.2017 um 08.30 Uhr für die Bundestagswahl 2017 im <b>Wahlkreis 127 Coesfeld – Steinfurt II</b>	299
159	14.09.2017	Bekanntmachung der Tierseuchenverordnung des Kreises Steinfurt zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen vom 14.09.2017	299

---

Der Einzelpreis dieser Ausgabe des Amtsblattes beträgt **0,60 €** zuzüglich Zustellungsgebühren.

Einzel Exemplare können im Haupt- und Personalamt der Kreisverwaltung angefordert werden. Für den postalischen Bezug des Amtsblattes werden die o.g. Gebühren erhoben. Der Versand per E-Mail ist kostenlos. Das Amtsblatt kann kostenfrei per E-Mail abonniert werden. Hierzu senden Sie eine formlose E-Mail an [nina.erdmann@kreis-steinfurt.de](mailto:nina.erdmann@kreis-steinfurt.de). Darüber hinaus steht das Amtsblatt auf der Internetseite [www.kreis-steinfurt.de](http://www.kreis-steinfurt.de) zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Herausgeber: Der Landrat des Kreises Steinfurt – Haupt- und Personalamt – Tecklenburger Str. 10 – 48565 Steinfurt

---

Tel.: 02551 69-1005  
Fax: 02551 69-1007  
E-Mail: [post@kreis-steinfurt.de](mailto:post@kreis-steinfurt.de)  
Internet: [www.kreis-steinfurt.de](http://www.kreis-steinfurt.de)

Kreissparkasse Steinfurt  
IBAN: DE06 4035 1060 0000 0003 31  
BIC: WELADED1STF  
Steuernummer: 311/5873/0032 FA ST

VR-Bank Kreis Steinfurt eG  
IBAN: DE74 4036 1906 4340 3002 00  
BIC: GENODEM1IBB  
USt-IdNr.: DE 124 375 892

**157. Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24.09.2017;  
Öffentliche Bekanntmachung der Sitzung des gemeinsamen  
Kreiswahlausschusses für die Wahlkreise 124 Steinfurt I –  
Borken I und 128 Steinfurt III am Freitag, 29.09.2017**

Die zweite Sitzung des gemeinsamen Kreiswahlausschusses für die Wahlkreise 124 Steinfurt I - Borken I und 128 Steinfurt III findet am

**Freitag, den 29.09.2017 um 11:00 Uhr**

im Kreishaus in Steinfurt - Kleiner Sitzungssaal - Raum 170 statt.

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung**

1. Verpflichtung erstmals anwesender Beisitzerinnen, Beisitzer und Schriftführerinnen, Schriftführer
2. Feststellung der endgültigen Wahlergebnisse in den Wahlkreisen 124 Steinfurt I - Borken I und 128 Steinfurt III

Der Kreiswahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung, zu der jedermann Zutritt hat.

Steinfurt, 15.09.2017

Der Kreiswahlleiter  
für die Wahlkreise  
124 Steinfurt I – Borken I  
128 Steinfurt III  
gez. Dr. Martin Sommer

Kreis Steinfurt 40/2017/157

## **158. Bekanntmachung der Sitzung des Kreiswahlausschusses am 29.09.2017 um 08.30 Uhr für die Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 127 Coesfeld – Steinfurt II**

Am 29. September 2017 findet um 8:30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Kreishauses I, Zimmer 137, 48653 Coesfeld, Friedrich-Ebert-Straße 7, eine Sitzung des Kreiswahlausschusses für die Bundestagswahl 2017 im Wahlkreis 127 Coesfeld – Steinfurt II statt.

### **Tagesordnung:**

1. Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis 127 Coesfeld-Steinfurt II gem. § 76 BWO

Zu der Sitzung hat jedermann Zutritt.

Coesfeld, 30.08.2017

**Der Kreiswahlleiter  
für den Wahlkreis  
127 Coesfeld – Steinfurt II**  
gez. Gilbeau

Kreis Steinfurt 40/2017/158

## **159. Bekanntmachung der Tierseuchenverordnung des Kreises Steinfurt zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen vom 14.09.2017**

Aufgrund der

- §§ 1 bis 8 und § 24 des Gesetzes zur Vorbeugung und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz – TierGesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.05.2013 (BGBl I S. 1324),
- § 1 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (AG TierGesG TierNebG NRW) vom 02.09.2008 (GV.NRW.S.612), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.12.2014 (GV.NRW.S.885),

- § 1 der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten der Tierseuchenbekämpfung und der Beseitigung tierischer Nebenprodukte sowie zur Übertragung von Ermächtigungen zum Erlass von Tierseuchenverordnungen in vom 27.02.1996 (GV.NRW.S.104), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 01.03.2016 (GV.NRW.S.148),
- der §§ 5 b, 10 Abs. 1 und 11 der Bienenseuchen-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl I S. 2738), zuletzt geändert durch Art. 7 der Verordnung vom 17.04.2014 (BGBl I. S. 388),
- der §§ 25, 30, 31, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden, Ordnungsbehördengesetz (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV.NRW. S. 528/SGV.NRW. 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2003 (GV.NRW. S. 410),

wird folgendes verordnet:

### § 1

Nachdem in der Stadt Lengerich der Ausbruch der Amerikanischen Faulbrut der Bienen amtlich festgestellt worden ist, wird im Kreis Steinfurt im Gebiet der Stadt Lengerich ein Sperrbezirk gebildet, der wie in der Anlage beigefügten Karte ersichtlich begrenzt ist.

### § 2

Für den **Sperrbezirk** gilt folgendes:

Sämtliche Bienenstände in dem Sperrbezirk sind dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kreises Steinfurt, Tecklenburger Straße 10, 48565 Steinfurt - **Telefon: 02551/692937** - unverzüglich unter Angabe des genauen Standortes zu melden. Es müssen auch solche Bienenvölker gemeldet werden, die sich zurzeit der Rapsblüte in dem Sperrbezirk befunden haben.

1. Alle Bienenvölker und Bienenstände im Sperrbezirk sind unverzüglich auf Amerikanische Faulbrut amtstierärztlich zu untersuchen; diese Untersuchung ist frühestens zwei, spätestens neun Monate nach der Tötung oder Behandlung der an der Seuche erkrankten Bienenvölker des verseuchten Bienenstandes zu wiederholen.
2. Bewegliche Bienenstände dürfen von ihrem Standort nicht entfernt werden.
3. Bienenvölker, lebende oder tote Bienen, Waben, Wabenteile, Wabenabfälle, Wachs, Honig, Futtermittel, Futtermittelreste, Bienenwohnungen und benutzte Gerätschaften dürfen nicht aus den Bienenständen entfernt werden.
4. Bienenvölker oder Bienen dürfen nicht in den Sperrbezirk verbracht werden.

### § 3

Die Vorschrift des § 2 Nr. 3 findet keine Anwendung auf

1. Wachs, Waben, Wabenteile und Wabenabfälle, wenn sie an wachsverarbeitende Betriebe, die über die erforderliche Einrichtung zur Entseuchung des Wachses verfügen, unter der Kennzeichnung "Seuchenwachs" abgegeben werden, und
2. Honig, der nicht zur Verfütterung an Bienen bestimmt ist.

### § 4

Zuwiderhandlungen gegen diese Tierseuchenverordnung sind Ordnungswidrigkeiten, die gemäß § 32 des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit § 26 der Bienenseuchenverordnung mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden können.

### § 5

Diese Verordnung tritt einen Tag nach der Verkündung in Kraft.

Steinfurt, 14.09.2017

Kreis Steinfurt  
Der Landrat

In Vertretung  
gez. Dr. Sommer

#### **Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Tierseuchenverordnung vom 14.09.2017 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

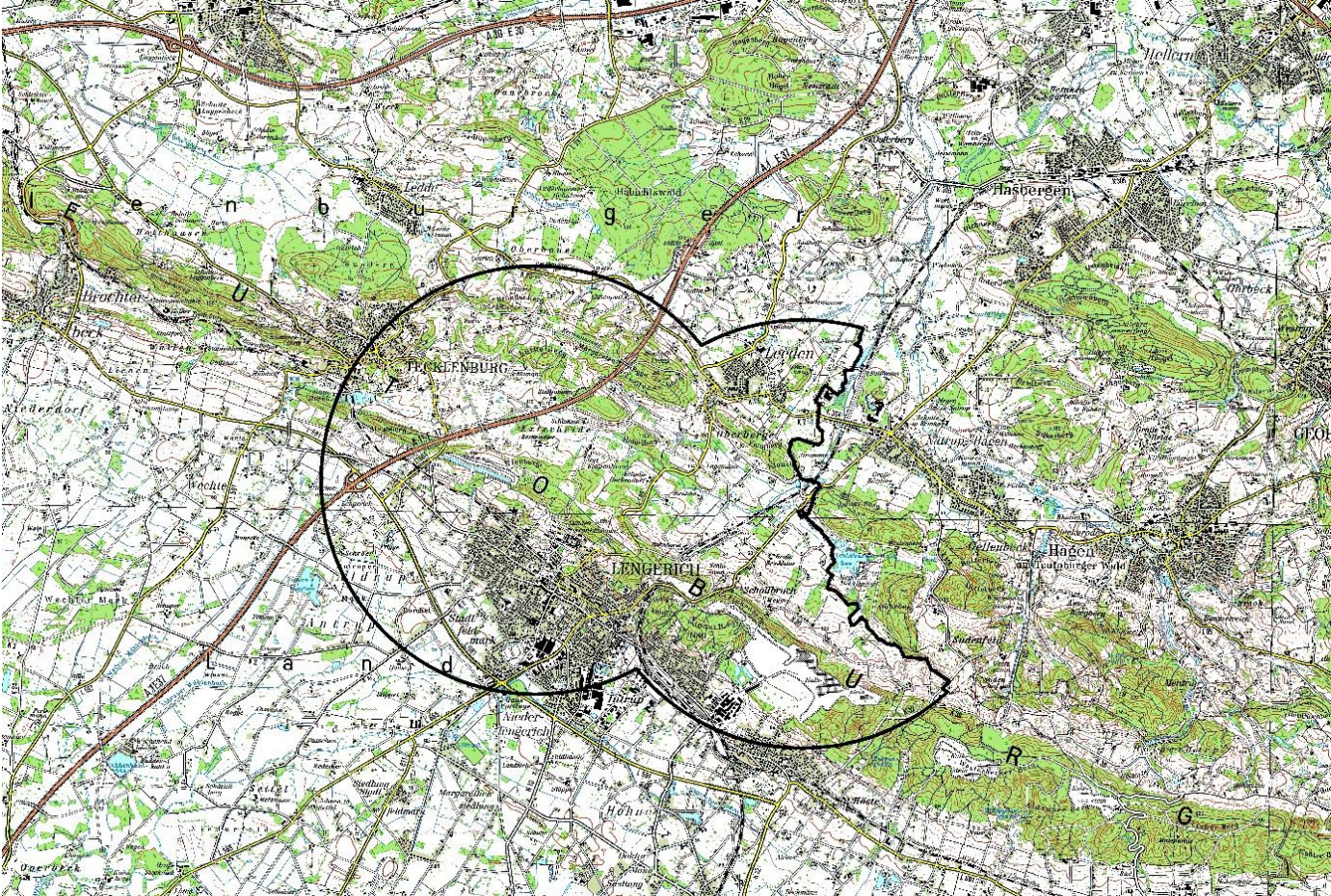
Steinfurt, 14.09.2017

Kreis Steinfurt  
Der Landrat

in Vertretung  
gez. Dr. Sommer



Anlage: Karte des Sperrbezirkes Amerikanische Faulbrut Lengerich



Kreis Steinfurt 40/2017/159